

## In der Senatssitzung am 4. Mai 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

03.05.2021

L17

### Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 04.05.2021

#### „Impfstatus und -bereitschaft der besonders gefährdeten Altersgruppe 80+“

(Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

#### A. Problem

Die Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gerichtet:

Wir fragen den Senat:

1. Wie vielen Menschen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, wurde in Bremen oder Bremerhaven eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 in den Impfzentren oder durch mobile Impfteams angeboten, und wie viele von ihnen haben dieses Angebot bisher nicht in Anspruch genommen?
2. Welche Erkenntnisse und Einschätzungen hat der Senat zu den Gründen für die bisher unterbliebene Inanspruchnahme der Schutzimpfung und zu den soziodemographischen Merkmalen dieser Menschen?
3. Was unternimmt der Senat gegebenenfalls, um die Impfquote in dieser besonders gefährdeten Altersgruppe weiter zu steigern?

#### B. Lösung

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz schlägt folgende Antwort vor:

##### Zu Frage 1:

	Bremen Stadt	Bremerhaven	Gesamt
Personen Ü 80	Ca. 40.000	Ca. 8.000	Ca. 48.000
Erstimpfung erhalten	32.023	5.820	37.843 (ca. 78%)
Zweitimpfung erhalten	26.802	4.015	32.817 (ca. 68%)

### **Zu Frage 2:**

Laut dem dritten Report COVID-19 Impfquoten-Monitoring in Deutschland (COVIMO) des RKI liegt die generelle Impfbereitschaft der Gesamtbevölkerung bei 72,6 % „auf jeden Fall impfen“ und bei 8,6 % „eher impfen“. Die Impfbereitschaft beim Vektor-Impfstoff von AstraZeneca liegt bei 42,9 % „auf jeden Fall impfen“ und bei 12,2 % „eher impfen“. Damit entspricht die Impfquote von ca. 78 % im Land Bremen der allgemeinen Impfbereitschaft dieser Altersgruppe. Zu den soziodemografischen Merkmalen gibt es keine Erkenntnisse, die sich aus den zur Verfügung stehenden Daten für das Land Bremen ergeben.

### **Zu Frage 3:**

Die Impfquote in dieser Altersgruppe wird weiter beobachtet und ggf. mit gezielten Informationsmaßnahmen nachgesteuert.

### **C. Alternativen**

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Es ergeben sich keine genderspezifischen Auswirkungen, Männer wie Frauen sind gleichermaßen betroffen.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Magistrat der Stadt Bremerhaven abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz vom 03.05.2021 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.